

Owen und Corona
Gemeinsam sind wir weiter stark

Liebe Owenerinnen,
liebe Owener,

seit letzter Woche zeichnet sich ein deutlicher und rasanter Anstieg der Infektionszahlen im Landkreis Esslingen, mittlerweile auch im Land Baden-Württemberg und deutschlandweit ab. Bund- und Ländervertretungen haben am vergangenen Mittwochabend über strengere Beschränkungen diskutiert, die je nach Fallzahlen der 7-Tage-Inzidenz lokal variieren können. Deshalb müssen wir dem Infektionsgeschehen nochmal eine erhöhte Aufmerksamkeit schenken, um unser gemeinsames Ziel erreichen zu können, diese Pandemie weiterhin bestmöglich gemeinsam zu überstehen.

Auch wenn es verständlich ist, dass wir uns nach so langer Zeit im Pandemie-Zustand nach Normalität sehnen und endlich wieder all die Dinge tun wollen, die wir vor Corona als so selbstverständlich empfunden haben - das geht uns allen so - dürfen wir in unserem sorgsamem und verantwortungsbewussten Verhalten in Bezug auf die Pandemie nicht nachlassen. Denn die Infektionszahlen dieser Tage sprechen leider für sich und wir müssen erkennen, dass dieser Wunsch nicht so schnell in Erfüllung gehen kann. Nun liegt es an uns, wie wir mit der Situation umgehen. Entweder wir hadern damit und sind frustriert, weil wir uns wieder etwas einschränken müssen oder wir erkennen, dass wir einfach lernen müssen, mit der Pandemie zu leben und Wege finden, wie das gelingen kann. Einen zweiten Lockdown, wie im Frühjahr, will keiner von uns. Das heißt aber auch, dass jeder Einzelne in seinem Umfeld Verantwortung für sich und seine Mitmenschen übernehmen muss. Nur so kann es gelingen, dass keine einschneidenden weiteren Beschränkungen auf politischer Ebene notwendig sind. Mit einem weiterhin achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit dieser Pandemie helfen Sie mit, dass unsere Kinder weiterhin in Kindergarten und Schule gehen und unsere Unternehmen weiter ihrer Arbeit nachgehen können, um so Arbeitsplätze zu sichern. Die kleinen Zeichen der Hoffnung einer langsamen Erholung der Wirtschaft dürfen wir nicht vereiteln.

Dabei haben wir es selbst in der Hand und nach meiner Wahrnehmung wollen wir doch alle dasselbe, mit vergleichsweise milden Maßnahmen diese Zeit überstehen. Dafür braucht es Sie, braucht es uns alle. Nur gemeinsam können wir diese Pandemie überstehen!

Meine eindringliche Bitte ist deshalb:

- Halten Sie sich weiterhin an die AHA-Regeln:
- o Abstand halten,
- o Hygiene beachten,
- o Alltagsmaske tragen -
insbesondere auch auf belebten Plätzen und Straßen.

Lüften Sie in geschlossenen Räumen, auch wenn es jetzt draußen kälter wird und nutzen Sie die Corona-Warn-App.



Auch wenn es schwerfällt, abschließend meine eindringliche Bitte.

Achten Sie auch im Privaten und Ihrer Freizeit auf sich und tun alles Notwendige dafür, um sich selbst und andere bestmöglich zu schützen. Das gelingt uns allerdings nur, wenn wir auch unsere persönlichen Treffen wieder etwas reduzieren und ganz genau überlegen, ob wir alles das tun möchten, was wir auch dürfen.

Denn das Infektionsgeschehen dieser Tage zeigt ganz deutlich, dass man aktuell nicht alles das tun sollte, was die Corona-Verordnung und ergänzende Allgemeinverfügungen auch zulassen. Dies liegt selbstverständlich im Ermessen und in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Natürlich hat das auch Auswirkungen auf die Veranstaltungen, den Sport-, Proben- und Übungsbetrieb unserer Vereine und auch hier ist mir bewusst, dass es für diese eine schwierige Zeit ist. Trotzdem heißt es auch hier jede Aktivität zu überdenken, ob sie auch wirklich mit einem guten Gefühl für alle Beteiligten durchgeführt werden kann und soll! Das ist unsere gegenseitige Verantwortung.

Mit einem solchen Verhalten schützen wir unsere Freiheit, die eines unserer höchsten Güter ist. Freiheit bedeutet Verantwortung!

Vielen Dank an Sie alle, dass Sie durch Ihr besonnenes Handeln bisher dazu beigetragen haben und weiterhin dazu beitragen, dass wir in Owen in den letzten Monaten noch keine Besorgnis erregenden Auswirkungen der Pandemie spüren mussten.

So soll es auch bleiben.

Helfen Sie dabei weiterhin mit!

Ihre
Verena Grötzinger
Bürgermeisterin